

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

## L 321, Instandsetzung der Radwegbrücke bei Kißlegg-Dürren und L 320, Instandsetzung der Radwegbrücke bei Wangen-Jussenweiler

06.12.2022



Radwegbrücke bei Wangen-Jussenweiler

### Referat 47.3 | RPT

Die Instandsetzung der beiden Holzbrücken bei Kißlegg-Dürren und Wangen-Jussenweiler hat begonnen und soll bis im Frühsommer 2023 abgeschlossen sein. Die Bauleistungen der Instandsetzungsmaßnahme konnten Ende Oktober 2022 an eine Allgäuer Zimmerei vergeben werden. Diese bereitet derzeit die beiden Baustellen vor und hat am Dienstag, 5. Dezember 2022 mit der Einrichtung der Feldwerkstätten begonnen.

Derzeit trifft die beauftragte Baufirma Vorbereitungen für das Ausheben der Brückenüberbauten. Diese werden mittels Autokran von den Widerlagern ausgehoben und dann seitlich auf den eigens hierfür zu errichtenden Feldwerkstätten abgesetzt, wo Sie dann Vorort über den Winter und Frühling instandgesetzt werden können.

Für die Kranhübe der bis zu 30 Meter langen und rund 30 Tonnen schweren Überbauten sind große Spezialkräne im Einsatz. Aufgrund der Größe der Autokrane sind die Zufahrten sowie die Arbeitsflächen entsprechend vorzubereiten. Unter anderem müssen Wege verbreitert, Straßenschilder und Gartenzäune abgebaut, Leitungen und andere Hindernisse geschützt, sowie Fundamente zur Abstützung der Kranstützen hergestellt werden.

Der Auftragnehmer plant den Überbau der Brücke in Wangen-Jussenweiler Mitte Dezember 2022, den Überbau der Brücke Kißlegg-Dürren noch kurz vor Weihnachten von den Widerlagern abzuheben und auf die Feldwerkstätten zu verbringen.

Geeignete Witterung vorausgesetzt, sollen die Instandsetzungsmaßnahmen im Mai 2023 fertiggestellt werden, so dass dann beide Brücken zur Fahrradsaison wieder uneingeschränkt nutzbar sind.

Zur Durchführung der Arbeiten ist die Holzbrücke bei Kißlegg-Dürren ab Mittwoch, 07. Dezember 2022 gesperrt. Es ist eine Umleitungsstrecke über die L 321 eingerichtet. An der Holzbrücke bei Wangen-Jussenweiler bleibt die aktuelle Sperrung und Umleitung über die L 320 bestehen.

Die Kosten für die Instandsetzungsmaßnahmen belaufen sich auf rund eine Million Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Die beiden Radwegbrücken mussten im August 2021 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden, nachdem im Zuge der regelmäßigen Brückenprüfung Schäden im Bereich des Zuggurtes an jeweils einem der Unterzüge festgestellt wurden. Ein sicheres Queren der Brücken war somit nicht mehr gewährleistet.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat zu beiden Brücken zunächst einen Gutachter zur Schadensanalyse eingeschaltet, sich dann für ein Sanierungskonzept entschieden, dieses bis zur Baureife planen lassen und schließlich im Frühjahr 2022 die erforderlichen Sanierungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Obwohl im Vorfeld zahlreiche Fachfirmen informiert wurden, blieb die Ausschreibung im Umfeld der derzeit angespannten Marktlage erfolglos, da kein einziges Angebot einging.

Um die Situation für die Radfahrerinnen und Radfahrer sowie die Fußgängerinnen und Fußgänger zu verbessern, hat das Regierungspräsidium Tübingen kurzfristig eine provisorische Instandsetzung an der Brücke in Kißlegg-Dürren realisieren können, so dass seit Anfang Mai 2022 die Brücke mit reduzierter Breite wieder nutzbar ist. In Wangen-Jussenweiler war dies aufgrund der geometrischen Lage der Schadstelle nicht möglich.

Die Instandsetzung beider Brücken wurde im September 2022 erneut öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung lag ein Angebot vor, auf welches mittlerweile der Zuschlag erteilt werden konnte.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Martina Bitzer, Pressesprecherin, Telefon: 07071 / 757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

**Abteilung 4**

## Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

**07071 757-3009**

**07071 757-3190**

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

**[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)**

**Abteilung 1**

**Abteilung 2**

**Abteilung 3**

**Abteilung 4**

**Abteilung 5**

**Abteilung 7**

**Abteilung 10**

**Abteilung 11**

StEWK

SGZ



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp-  
recherin  
für die  
Abteilun-  
gen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
g 7